



**KULTUR** Zu Waldschmidts 177. Geburtstag wurden Krautwickerl mit Erdäpfelstampf serviert.

FREITAG, 6. MÄRZ 2009

# BAD KÖTZTING

LOKALTEIL FÜR DEN ALT-LANDKREIS • WWW.MITTEL-BAYERISCHE.DE

**KRÖTI-AUTOR**  
Andreas Dietz regte die Fantasie der Miltacher Schüler bei seiner Lesung an.



K001

TEIL 03

**GUTEN MORGEN**

## Fasten

Man muss in der Fastenzeit schon auf was verzichten können, das gehört dazu. Aber man darf erst mal mit was Leichtem anfangen. Deshalb habe ich den Verzicht auf Leberkäsemeln nun vorerst doch zurückgestellt und beschlossen, zunächst beim Fluchen und Schimpfen zu fasten. Das fällt mir nicht so schwer, denn wenn was schief geht, sage ich sowieso nur „Sacklzement“. Das ist ein Hilfsschimpfwort, das meine Großmutter schon verwendet hat und die dürfte damit, so weit man das von hier unten beurteilen kann, am Himmelstürl durchgekommen sein. Andere machen es sich beim Fasten leichter. Manche üben zum Beispiel beim Zahlen von Rechnungen Enthaltsamkeit. Doch dann fluchen die, die aufs Geld warten. Ob es da bei einem Sacklzement bleibt?

**HEUTE**

**NAMENSTAG**

Coletta, Franziska, Friedolin, Kunigund, Kunissa, Mechthild

**SONNE UND MOND**

SONNENAUFGANG: 6.44 UHR  
SONNENUNTERGANG: 18.03 UHR  
MONDAUFGANG: 12.10 UHR  
MONDUNTERGANG: 4.11 UHR  
MONDPHASE: ERSTES VIERTEL (AB 11.3.: VOLLMOND)

**DAS LÄCHELN DES TAGES...**



... schenkt uns heute Alexander Gabler, fünf Jahre alt, aus Bad Kötzting. Er grüßt seinen Papa.

**FÜR DEN NOTFALL**

POLIZEI 110  
FEUERWEHR UND RETTUNGSLEITSTELLE 112  
GIFTNOTRUF (09 11) 3 98 24 51, (0 89) 1 92 40  
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST (0 18 05) 19 12 12

**Apotheken-Notdienst:** Sonnen-Apotheke, Bad Kötzting; Zimmermann-Apotheke, Cham; Stadt-Apotheke, Furth i. Wald; Sonnen-Apotheke, Roding.

**BAUERNREGEL**



Mit ihren Schafen wieder hin, so zieh'n die Schäfer an Fridolin.



An vielen Ständen – hier die Landschaftsgärtnerei Robl aus Furth im Wald – informierten sich Wirtschaftsminister Martin Zeil (3.v.r.), Staatssekretär Markus Sackmann (rechts) und Landrat Theo Zellner (2.v.r.) über die Ausbildungschancen in Handel, Handwerk, Dienstleistungsbetrieben und Industrie. Foto: Dachs

## Die Berufswahl erleichtert: Ausbildung bringt Früchte

**BERUFSWAHLTAGE** Hunderte informierten sich in der Hauptschule über Chancen.

VON ALOIS DACHS

**BAD KÖTZTING.** Von „No future“ („Keine Zukunft“) war absolut nichts zu spüren, als Landrat Theo Zellner und der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil als Schirmherr gestern die Messe „Azubi Live“ in der Hauptschule, der Dreifachturnhalle und dem Umfeld eröffneten. Zellner rief den zahlreichen Hauptschülern bei der Eröffnungsfeier sogar demonstrativ zu: „Ihr seid die Schule der Zukunft!“

Nichts bringe langfristig eine solche Rendite, wie eine gute Ausbildung, erklärte der Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur, Technologie und Tourismus, Martin Zeil.

**Keine Einschnitte veranlasst**

Wenn auch in vielen Bereichen Einsparungen angesagt seien, so dürfe auf keinen Fall ein Einschnitt bei der Ausbildung veranlasst werden, forderte der Landrat. „Arbeitsstaatssekretär“ Markus Sackmann wies darauf hin, dass der viel zitierte Fachkräftemangel schnell wieder zum Thema werde, wenn die Krise in der Wirt-

schaft erst überwunden ist. Minister Martin Zeil appellierte an die Ausbildungsbetriebe, in ihrem Bemühen zur Ausbildung qualifizierter Kräfte nicht nachzulassen. Die Berufswahl gehöre zu den großen Lebensentscheidungen des Menschen, bei der auch der Zufall kräftig mitspiele.

**Erster Schritt ins Berufsleben**

Wichtig sei dabei, welche Informationen ein Schüler/eine Schülerin hat und wer ihn/sie berät. Diese Messe „Azubi Live“ stelle einen wichtigen, ersten Schritt in das Berufsleben dar.

Wirtschaftsministerium und Staatsregierung wollten alles tun, um das duale Ausbildungssystem auch in

Zukunft zu erhalten, versicherte Martin Zeil, um das Bayern von vielen Staaten beneidet werde. „Die Azubis von 2009 sind die qualifizierten Fachkräfte von morgen“, sagte der Minister. Zuversichtlich stimme ihn dabei die positive Ausbildungsbilanz von 2008, die sich auf gemeinsame Anstrengungen von Wirtschaft, Politik und Arbeitsverwaltung stütze.

Die Zahl der Ausbildungsplätze habe noch einmal um fast zehn Prozent zugenommen. Besonderer Dank gebühre den Ausbildungsbetrieben im Landkreis: „Mit ihrem Engagement eröffnen sie den jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven“, erklärte Martin Zeil in seiner Ansprache.

**THEMEN FÜR DEN MINISTER**

► **Eine neue Rekordmarke** erreichten die Veranstalter der Berufswahltag unter dem Titel „Azubi Live“ bei den Ausstellern. Über 60 Dienstleister, Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen und Arbeitgeber der öffentlichen Hand (Zoll, Polizei, Bundeswehr, etc.) präsentierten sich den Schülern aus dem gesamten Landkreis Cham in der Hauptschule Bad Kötzting.

► **Die Kontaktaufnahme mit Tschechien** bezeichnete Landrat Theo Zellner als ein ganz wichtiges Signal von Wirtschaftsminister Martin Zeil, denn für

den Landkreis Cham sei es enorm wichtig, solche Kontakte zum Nachbarland auch auf höherer Ebene zu pflegen.

► **Deutliche Worte** habe Martin Zeil zu Fragen gefunden, die eine weitere Entwicklung des Grenzübergangs Furth im Wald betreffen, ebenso zu Ausweichstreifen an der Bundesstraße 20.

► **Die Bahnanbindung** an das Nachbarland, aber auch aus dem Landkreis Cham in Richtung Flughafen München nannte der Landrat als weiteres, großes Anliegen. (al)

## Ein Minister auch für den Tourismus

**EMPFANG** Martin Zeil zeigt Bewunderung für den Bayerischen Wald

**BAD KÖTZTING.** Martin Zeil sei nicht nur der Wirtschafts-, sondern auch der „Tourismusminister“ für Bayern, merkte Bürgermeister Wolfgang Ludwig bei der Begrüßung des Gastes an, der zu Beginn seiner Rede die herrliche Landschaft des Bayerischen Waldes lobte. Ludwig stellte die Kurstadt als Dienstleistungsstandort vor, deren „Rückgrat“ Handwerk und Mittelstand bilden.

Er verwies auf die mit einem Aufwand von rund 20 Millionen Euro realisierte Sanierung der Grund- und Hauptschule, samt Neubau einer

ANZEIGE

**I H M München**  
Mittwoch, 11. März 2009  
Samstag, 14. März 2009  
Abfahrt: 6.25 Uhr Cham-Flughafen  
6.45 Uhr Roding-Sparkasse  
**Fahrpreis 19,- €**  
Verbilligte Eintrittskarten sind im Bus erhältlich.  
Anmeldung und Auskunft bei **Busunternehmen KELLERMEIER**  
Telefon 094 61 / 12 20

Dreifachturnhalle. Selbstverständlich sei Minister Martin Zeil nicht nur bei den Berufswahltagen willkommen, sondern ebenso als Ehrengast beim Kötztinger Pfingstritt, beim Rosstag, oder bei der „Bettleroper“ auf der Waldbühne, sagte Ludwig.

Nachdem Landrat Theo Zellner den Gast mit einem „Osserspatzen“ aus Glas und dem Landkreisbuch beschenkt hatte, trug sich Martin Teil in das Ehrenbuch der Stadt ein. (al)



Der Minister trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt ein. Foto: Dachs

## Sie sind Vorbilder für die junge Generation

**AUSZEICHNUNG** Landkreis und Wirtschaftsminister ehren „Vorzeige-Azubis“

**BAD KÖTZTING.** Eine ganze Reihe von jungen Leuten, die mit weit überdurchschnittlichen Leistungen aufgefallen sind, ehrte Landrat Theo Zellner gemeinsam mit Wirtschaftsminister Martin Zeil beim Auftakt der Messe „Azubi Live“.

Einen Kinogutschein erhielten: Sandra Mitterbiller, Meisterpreis der Staatsregierung als Hotelkauffrau, Juniorchefin des „Sattelbogener Hofes“; Michaela Breu, Furth im Wald, beste Bäckerei-Fachverkäuferin; Marina Denk, „Schnittpunkt“ Roding, beste Friseurgesellin; Martin Vogl, jüngster Metzgermeister Bayerns mit Traumnote; Corinna Iglhaut, zahnmedizinische Fachkraft bei Dr. Gerd Unglaub (Note 1,0); Julia Krottenthaler, Bezirksiegerin als Bauzeichnerin, Jahrgangsbeste mit 99 von 100 Punkten, Baufirma Hilpl & Wagner, Höhhof-Traitsching.

Ausgezeichnet wurden auch Sonja Kasparbauer als IHK-Beste des Elek-



Mit herausragenden Leistungen bei Prüfungen wurden diese jungen Leute aus dem Landkreis Cham zu „Vorzeige-Azubis“, denen Landrat Theo Zellner (l.), Minister Martin Zeil (Mitte) und Staatssekretär Markus Sackmann (r.) bei der Eröffnung der Berufswahltag in der Hauptschule Bad Kötzting gratulierten. Foto: Dachs

trohandwerks für elektronische Geräte und Systeme (98 von 100 Punkten) und Note 1, Ausbildungsbetrieb Zolner Elektronik; Georg Wallaschek, überdurchschnittliche Leistungen als Zimmerer, Gruber Naturholz; Erik Böhme, Parkettleger aus Sachsen, Gruber-Innenausbau; Franz Hofer,

wurde für sein Gesellenstück bei der Handwerksmesse ausgezeichnet, Schreinerei Neppel, Ramsried.

Christian Spichtinger, bester Feinwerkmechaniker der Gesellenprüfung, Maschinenfabrik Meyer, Röt; Simon Seidl, Kammerbesser als Mechatroniker bei der IHK (Note 1,0),

Dorst Technologies GmbH, Bad Kötzting; Carina Griesbeck, Landesbeste und Bundessiegerin als Mediengestalterin, wb compagne, Furth im Wald; Andreas Sperl, Einser-Berufsschüler; Stefanie Kuen, Einser-Berufsschülerin als Elektronikerin, beide Deltec Automotive, Furth im Wald. (al)